

Informationen zum Datenschutz

(Gefahrenabwehrbehörde – Kampfmittelbeseitigung)

Für Ihre personenbezogenen Daten gilt:

1. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient dazu, den von Ihnen gestellten Antrag auf der Grundlage der gesetzlichen Vorgaben zu bearbeiten und zu bescheiden. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c und e Datenschutz-Grundverordnung sowie des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt und der Gefahrenabwehrverordnung zur Verhütung von Schäden durch Kampfmittel.
2. Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings können Sie ohne Ihre Angaben nicht am weiteren Verfahren teilnehmen. Dies gilt nicht für personenbezogene Daten, die auf Grund einer Rechtsvorschrift erhoben werden, nach der Sie zur Auskunft verpflichtet sind.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten ist der Landkreis Jerichower Land, vertreten durch seinen Landrat, Bahnhofstraße 9, 39288 Burg, E-Mail: post@lkjl.de.
4. Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Des Weiteren werden die Daten z. B. zum Zwecke späterer Korrekturen in Archiven gespeichert bis die Vorhaltung der Daten nicht mehr erforderlich ist.
5. Nach Artikel 15 der Datenschutz-Grundverordnung können Sie von dem Verantwortlichen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Auskunft verlangen.
6. Nach Artikel 16 der Datenschutz-Grundverordnung können Sie von dem Verantwortlichen die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
7. Nach Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung können Sie von dem Verantwortlichen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet worden, nicht mehr notwendig sind und die Speicherfrist abgelaufen ist, Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder der Verantwortliche zur Löschung verpflichtet ist.
8. Nach Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung können Sie von dem Verantwortlichen statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet worden nicht mehr notwendig sind oder Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Sie können die Einschränkung der Verarbeitung auch dann verlangen, wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihre personenbezogenen Daten unrichtig sind.
9. Nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchst. e oder f Datenschutz-Grundverordnung erfolgt, Widerspruch einlegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.
10. Für Fragen und Beschwerden können Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg, E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de bzw. an den Beauftragten für den Datenschutz des Landkreises Jerichower Land, Bahnhofstraße 9, 39288 Burg, E-Mail: dsb@lkjl.de wenden.
11. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage unter www.lkjl.de.